

Presseinformation

Fünf Quadratmeter Blauer Reiter

Wolfgang Beltracchi malt für das Kunstprojekt „Kairos. Der richtige Moment“ (<http://kairos-exhibition.art/>) in Murnau ein Gruppenbild mit sechs Künstlern. Es ist eine Hommage an den Blauen Reiter und dessen provokative Anfänge mit einem zu großen Gemälde.



Wolfgang Beltracchi an der Unterzeichnung des Gruppenbildes zum Blauen Reiter



Wolfgang Beltracchis Porträt-Skizze von Wassily Kandinsky

München, den 14. Juni 2017. In der Heimat des Blauen Reiters, der Gegend zwischen Kochelsee, Staffelsee und Starnberger See, begibt sich Wolfgang Beltracchi auf die Spuren der berühmt gewordenen Künstlergruppe. Wie Gabriele Münter, Wassily Kandinsky, Franz Marc und andere Wegbereiter der Moderne ein Jahrhundert zuvor lässt sich Beltracchi von dem Idyll des Voralpenlandes mit seinen Streuwiesen, Mooren, Weiden und den sich dahinter erhebenden Bergen inspirieren lassen. Er besucht das Münter-Haus und möchte den Blick der Künstler auf die Landschaften einnehmen. Denn er malt ein Gemälde zum Blauen Reiter für die Ausstellung „Kairos. Der richtige Moment“. Im Rahmen dieses Projektes der Münchener Kunstplattform ZOTT Artspace entstehen rund zwei Dutzend Bilder in der Handschrift großer Meister. Alle zeigen bislang ungemalte Motive, die von ZOTT Artspace und dem Künstler gemeinsam entwickelt werden und auf kunsthistorisch bedeutende Momente der jeweiligen Zeit verweisen.

Das jetzt entstehende Gemälde zeigt Gabriele Münter, Wassily Kandinsky, Marianne von Werefkin, Alexei von Jawlensky, Franz Marc und August Macke. Gemalt ist es in der Handschrift ihres Kollegen Heinrich Campendonk. Alle abgebildeten Künstler arbeiten an einem eigenen Bild. Wie Wolfgang Beltracchi erklärt, will er so die für den Blauen Reiter zentrale Offenheit für

individuelle Ausdrucksformen vermitteln, denn „diese Offenheit hat die Gruppe zu einer echten Erneuerungsbewegung gemacht.“

Beltracchi malt im Format 190 cm x 275 cm. Damit knüpft er an jene Provokation an, mit der Wassily Kandinsky am 2. Dezember 1911 den Weg zur Gründung des Blauen Reiters freimachte. Für die Winterausstellung der Neuen Künstlervereinigung München reichte Kandinsky ein Bild ein, mit dem er die Statuten bewusst verletzte. Komposition V sprengte mit 190 cm x 275 cm die „Vierquadratmeter-Klausel“, nach der jedes ordentliche Mitglied zwei Werke juryfrei ausstellen durfte, sofern diese zusammen die Fläche von vier Quadratmetern nicht übersteigen. Es wurde satzungsgemäß abgelehnt, Kandinsky verließ unter Protest die N.K.V.M. – und gründete mit Franz Marc den Blauen Reiter.

Termine

Wolfgang Beltracchi und der Projektinitiator Christian Zott stehen für persönliche Gespräche zu dem Gemälde und der Ausstellungsidee gerne zur Verfügung:

Nach Absprache in folgendem Zeitraum:

21. Juni 2017 in Murnau

19., 22., 23. Juni 2017 in München (ZOTT Artspace, Türkenstraße 16 – 20, 80333 München)

Wir bitten um Nachricht bis 19. Juni an ZOTT Artspace Kommunikation, Kristina Behrend, kbearend@zottartspace.com, Tel.: 0170 – 22 00 639 oder Gabriele Zelisko: 0179/502 33 25.

Aktuelle Fotos zu dem Termin entstehen noch. Wir senden Sie Ihnen auf Anfrage gerne zu.

ZOTT Artspace München
mSE-GmbH
Türkenstraße 16 - 20
80333 München
www.zottartspace.com
info@zottartspace.com
www.facebook.com/zottartspace/